

Wie oft kaufen Sie Bioprodukte ein?

Machen Sie mit bei unserer **Umfrage** und sichern Sie sich die Chance auf einen 50-Euro-Gutschein von Media Markt

Wolfsburg. Niedersachsens Biobranche wächst weiterhin. Nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums konnte im vergangenen Jahr mit insgesamt rund 154.000 Hektar ein Flächenzuwachs von 6000 Hektar ökologisch bewirtschafteter Fläche im Vergleich zu 2022 verzeichnet werden.

Entgegen dem Trend gab es in Niedersachsen 2023 auch mehr Biohöfe als im Vorjahr. Das Ministerium verzeichnete ein Plus von 41 auf 2646. Bundesweit war die Zahl der Biohöfe trotz steigender Bewirtschaftungsfläche erstmals leicht gesunken – um 182 auf 36.680.

„Die wieder steigende Nachfrage nach Biobewirtschaftungsmitteln bietet langfristig eine stabile

Zukunftsperspektive“, sagt Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte (Grüne).

So nehmen Sie an der Verlosung teil:

Wir würden gerne von Ihnen wissen: Wie oft kaufen Sie Bioprodukte ein? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil und gewinnen Sie einen 50-Euro-Gutschein von Media Markt.

Was Sie dafür tun müssen? Hinterlassen Sie auf unserer Online-Gewinnspielseite einfach Ihre Kontaktdaten. Mit ein bisschen Glück wird Ihr Name gezogen. Viel Glück!

Auswertung der Umfrage der vergangenen Woche:



Erdbeeren auf einem Wochenmarkt: Der Ökolandbau in Niedersachsen wächst weiter.

FOTO: BRITTA SCHULZE/ARCHIV

In der vergangenen Woche wollten wir von Ihnen wissen, ob Sie finden, dass das begleite-

te Trinken von Alkohol für Jugendliche unter 16 Jahren verboten werden sollte:

- 64,5% der Teilnehmer sagen: „Der Konsum ist auch für Jugendliche ab 16 Jahren zu früh. Alkohol sollte frühestens ab 18 Jahren erlaubt sein“.
- 22,1% finden, dass der Konsum von Alkohol erst ab 16 Jahren erlaubt sein sollte.
- 13,4% meinen, dass begleitete Trinken sollte weiterhin erlaubt sein, wenn ein Sorgeberechtigter dabei ist.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

WAZ

News der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung
direkt auf WhatsApp



Einfach QR-Code scannen und den kostenlosen WhatsApp-Kanal abonnieren



Kinder rücken in den Fokus beim neuen Raumkonzept der Stadtbibliothek.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Umbau der Stadtbibliothek

Wolfsburg. Für die Zentralbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus (AAK) ist ein neues Raumkonzept erarbeitet worden. Zur Umsetzung des Konzeptes, muss die Zentralbibliothek allerdings von Montag, 5. August, bis Samstag, 17. August, schließen. In dieser Zeit wird im AAK umgebaut. Während die Zentralbibliothek nicht öffnen kann, sind aber die Lernzentren in Westhagen, Fallersleben, Vorsfelde und an der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule erreichbar, so die Stadt.

Die Leihfristen seien über die Schließzeit angepasst. Eine gesonderte Rückgabemöglichkeit ist über die Selbstverbuchungsanlage im Zeitschriften- und Leseraum des AAK möglich. Aus-

leihen können in diesem Zeitraum nicht vorgenommen werden. Digitale Angebote stehen auch weiterhin unter www.bildungshaus-wolfsburg.de zur Verfügung.

Mit dem erarbeiteten Raumkonzept stelle sich die Zentralbibliothek neu auf. Die Angebote orientieren sich stärker an den Bedürfnissen der Wolfsburgerinnen und Wolfsburger, geben Kindern und Jugendlichen mehr Raum, verlieren aber die Erwachsenen nicht aus den Augen.

Ab dem 19. August ist die Zentralbibliothek dann wieder zu gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Gestartet wird mit einer spannenden Eröffnungswoche.